



## ALC Alpine Lions Cooperation – mehr als ein Edelweiß

K-ALC PDG DR. JÜRGEN KORSCHINSKY [juergen.korschinsky@lions-bayern-sued.de](mailto:juergen.korschinsky@lions-bayern-sued.de)

Nach der Gründung im November 2012 hat sich die **Alpine Lions Cooperation (ALC)** weiterentwickelt und besteht derzeit aus 10 Mitgliedsdistrikten aus dem **alpinen Alpenraum**. Für Deutschland ist unser Distrikt 111-Bayern-Süd (BS) vertreten.

Nach den Beispielen der „**North Sea Lions**“ mit 4 Nordsee-Anrainerstaaten und „**Baltic Sea Lions**“ mit 9 Ostsee-Anrainerstaaten verfolgt die Cooperation die Umsetzung ihrer Ziele:

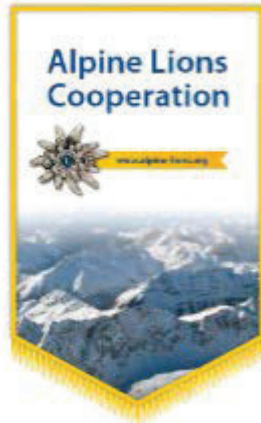
- Schaffung einer gemeinsamen Plattform zur Entwicklung und Förderung länder- und distriktübergreifender Projekte mit sozialen und humanitären Inhalten
- Austausch von Informationen und Erfahrungen über Activitys und die damit zusammenhängenden Initiativen
- Förderung und Entwicklung von Kontakten und Beziehungen zwischen den an der ALC teilnehmenden Distrikten und deren Clubs

ALC hat **ausführliche Statuten** verabschiedet, die eine sichere Grundlage für ihre Organisation und die Aktivitäten bilden. Danach ist das zentrale Ziel die Realisierung von zwei oder allenfalls drei Projekten pro Lions-Jahr, die aus den Vorschlägen der Mitgliedsdistrikte ausgewählt werden, wobei eine Rotation zwischen den Distrikten angestrebt wird.

### Finanzierung

Finanziert werden die Projekte durch einen jährlichen Beitrag von **EUR 2,00 pro Lions-Mitglied**. ALC verfügt jährlich über ca. EUR 48.000 für ihre Projekte. Jeweils max. 10 % dieser Summe kann für **Jugendförderung** eingesetzt werden (z.B. Leo Jugendcamp am Gardasee und Jugendcamp 2019 in Dachau). Ein Projekt kann sowohl von einem Club wie auch vom Distrikt selbst vorgeschlagen werden, wobei Bayern-Süd bisher vorrangig Clubanträge eingereicht hat. Es gilt zu beachten, dass nur größere Projekte berücksichtigt werden können, die in der Regel mindestens ein Volumen in **Höhe von EUR 15.000** haben sollten.

Die Entscheidung über die Projekte wird von dem einmal im Frühjahr eines jeden Jahres tagenden Board des ALC mit einfacher Stimmenmehrheit getroffen. Die Anträge müssen **6 Wochen vor der Board-Sitzung** beim Sekretär von ALC eingehen.



Jeder Mitgliedsdistrikt entsendet nach den Statuten einen Delegierten in das Board, die/der nach unserer Distrikt-Satzung 111-BS von der Distriktversammlung auf drei Jahre mit der Möglichkeit einer einmaligen Wiederwahl gewählt wird. Unser Vertreter im Board ist derzeit **KALC PDG Dr. Jürgen Korschinsky**.

### Bisher durchgeführte Projekte:

- Katastrophenhilfe für die Flutopfer in **Niederbayern** und **Österreich** (2012/2013)
- Wiederaufbau der Schul-Bibliothek im Erdbebengebiet Emilia Romagna (2012/2013 D 108 TA1)
- Exkursionen durch die alpenländische Region für 14 junge Erwachsene, um vor Ort Anregungen für die Gründung von Kleinunternehmen mit zukunftsorientierten Produkten zu erhalten (2013/2014 D 108 TA2)
- Ausgestaltung des Schulhofes der neu gegründeten deutsch-italienischen Schule in München (2014 **LC München-Mediterraneo**)
- Neugestaltung des Alpinen Hochwanderweges von München nach Venedig, dessen deutsche Strecke unser Distrikt 111-BS übernommen hat (2014/2015 – D 108 TA1)
- Unterstützung der Schulausbildung von jungen Flüchtlingen zugunsten der Stiftung „wings of hope“ in Lauterbach (**LC Ebersberg**, 2015)
- Umsetzung Modellprojekt „Im Alter zu Hause leben“ (2016, D 114 M Zusammenarbeit von 7 Clubs)
- Internationales Sommer Musikcamp 2018 in Vorarlberg, (D 114 W)
- Gründung der Internationalen Richard-Strauss-Akademie (2018, **LC Garmisch-Partenkirchen**) mit zwei öffentlichen Konzerten der Rising Stars im Juni 2019 in Garmisch-Partenkirchen
- Pferdetherapie zugunsten älterer Menschen in Pflegeheimen (2020, **LC Waginger See**)
- Neugestaltung der Via Alpina, ein Wanderweg durch acht Alpenstaaten – von Triest nach Monaco (2022, **Distrikt 111-BS**)

Die bisherigen Erfahrungen haben die zahlreichen und differenzierten Möglichkeiten der finanziellen und humanitären Unterstützung durch **ALC** deutlich gemacht.

**Wir können im Lions-Jahr 2024/2025 als Distrikt Bayern-Süd wieder ein Projekt zur Umsetzung einreichen und ich freue mich als Delegierter unseres Distriktes auf Vorschläge aus den Clubs.**